

PRESSEMITTEILUNG

07.02.2024

Innovative Technologie zur präzisen Überwachung der Narkosetiefe in der DGD Stadtklinik Hemer

Hemer. In der DGD Stadtklinik Hemer wurde eine wegweisende Neuerung in der Anästhesie eingeführt, um die Sicherheit und den Komfort von Patientinnen und Patienten während und nach Operationen zu verbessern. Dr. Marcus Hintz, Chefarzt der Anästhesie, informiert über die Integration modernster Technologie zur Messung der Narkosetiefe.

„Nach umfangreichen und längeren chirurgischen Eingriffen besteht das Risiko einer seltenen, jedoch potenziell gefährlichen akuten Fehlfunktion des Gehirns, wie zum Beispiel dem sogenannten postoperativen Durchgangssyndrom mit einhergehender Verwirrtheit bis hin zu leichten kognitiven Gedächtniseinschränkungen. Insbesondere ältere Patienten sind hiervon besonders betroffen“, beschreibt der erfahrene Facharzt für Anästhesie, Spezielle Intensivmedizin und Notfallmedizin die möglichen Risiken. Traditionell wurde die Narkosetiefe anhand der Dosierung von Narkosemitteln sowie der Messung von Blutdruck und Herzfrequenz überwacht.

In den letzten Jahren haben es technologische Fortschritte ermöglicht, dass die Narkosetiefe anhand von Messungen der Gehirnströme mittels der Ableitung über EKG-Elektroden überwacht werden kann. „In unserer Stadtklinik ist ab sofort jedes Narkosegerät mit einem Apparat der neuesten Generation zur präzisen Messung der Narkosetiefe ausgestattet“, präsentiert Dr. Hintz das neue Überwachungsgerät. Dr. Hintz betont, dass dies einen bedeutenden Schritt zur individuellen und bestmöglich dosierten Narkose darstellt, insbesondere für die ältere Patientengeneration. Das Team um Dr. Hintz freut sich, dass nun für jeden Patienten die Messung der Narkosetiefe ermöglicht wird. Die präzise Überwachung hat nicht nur positiven Einfluss auf die Qualität der Narkose während der Operation (perioperativ), sondern verkürzt auch die Aufwachphase erheblich. Dr. Hintz erklärt: „Unsere Patientinnen und Patienten sind einfach schneller wieder auf den Beinen. Die Sorge vor der sehr selten auftretenden Wachheit während der Narkose, vor der doch viele Patienten Angst haben, kann durch diese Messung nahezu vermieden werden.“

Die Einführung dieser innovativen Technologie unterstreicht das Engagement der DGD Stadtklinik Hemer für eine bestmögliche Patientenversorgung und Sicherheit während medizinischer Eingriffe. Dr. Hintz und das gesamte Team der Anästhesie stehen gerne für Fragen zur Verfügung. Die Abteilung ist über den Empfang der DGD Stadtklinik Hemer zu erreichen oder über die Kontaktdaten auf der Klinikhomepage.



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Kommissarische Leitung
Diana Lutze
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Sektion Neurologie
Leitender Oberarzt
Dr. med. Pieter Roelvink
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Der Chefarzt der Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin der DGD Stadtklinik Hemer Dr. med. Marcus Hintz präsentiert das neue Narkoseüberwachungsgerät
(Foto: Anja Haak, DGD Stadtklinik Hemer)



Dr. med. Marcus Hintz freut sich mit seinem Team, dass nun für jeden Patienten die Messung der Narkosetiefe möglich ist – hier im Bild Dr. med. Marcus Hintz (hi.), Svetlana Klundt (vo.), Klaudia Saba (re.)
(Foto: Anja Haak, DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die DGD Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärer Atmosphäre liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Sektion Neurologie, der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.